

Dauner forever - Portrait im SWR TV zum 75. Geburtstag von Wolfgang Dauner

19.12.2010 20:59 von jazz (Kommentare: 0)

Portrait im SWR TV zum 75. Geburtstag von Wolfgang Dauner

Wolfgang Dauner Fotografie: [Hans Kumpf](#)

In der Nacht vor Dauners 75. Geburtstag wird in der Nacht vom Dienstag 28.12. auf Mittwoch 29.12. ein Portrait des Pianisten im SWR gesendet.

Sendung am Mittwoch, 29.12.2010, 00.05 bis 0.50 Uhr

Wolfgang Dauner hat rund 50 Jahre Jazzgeschichte mitgeschrieben. Er gilt als versierter Keyboarder und Improvisator - eine Künstlerpersönlichkeit internationalen Formats, der die musikalische Szene beeinflusst wie kaum ein anderer.

Der Jazzmusiker Wolfgang Dauner gilt als genialer Interpret von Ravel und Gershwin, er ist Komponist, Filmmusiker, und immer auch ein künstlerischer Grenzüberschreiter zwischen U- und E- Musik. Am 30. Dezember 2010 feiert er seinen 75. Geburtstag. In Stuttgart geboren, ist er seiner Heimatstadt bis heute treu geblieben.

Im Filmporträt lässt Filmemacher Jean Christophe Blavier Wolfgang Dauner sein Leben selbst erzählen: Vom kleinen Wunderkind am Piano bis zum Vorbild und Mentor der deutschen und internationalen Jazz-Szene. Exklusive Konzerte von Wolfgang Dauner werden gezeigt: Die German Jazz Masters, die Old Friends: Wolfgang Dauner, Klaus Doldinger, Manfred Schoof, Mitbegründer und Superstars des deutschen Jazz.

Lichtertanz zu Dauners Musik...

Ein Konzert des 2009 gegründeten Stuttgart Jazz Orchestra spielt Kompositionen, die Dauner für das United Jazz & Rock Ensemble geschrieben hatte. Bundesjugendorchester und Bundesjazzorchester spielen eine Auftragskomposition von Dauner – die mit 150 Musikern üppigste Besetzung, die er als Komponist je auf der Bühne gebracht hat. Er spielt in Villingen, Heimat des legendären MPS Studios (Musik Produktion Schwarzwald), das 2009 aufgelöst und nun als HGBS Studio firmiert.

Und er gibt ein Open Air Konzert in der Naturidylle am Blautopf: Dauner around Dauner, ein Duokonzert von Vater Wolfgang Dauner und Sohn Florian (Schlagzeuger der “Fantastischen Vier”).

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben